A8-012

Kapitel

Initiator*innen: Johanne Scharnick

Titel: **A8-012: Gesundheit**

Text

Von Zeile 11 bis 13 löschen:

sichern. Die Stadt muss in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung und dem Hausarztverein Bamberg Stadt und Land e.V. vor~~r~~ausschauend planen. Wir streben an, sämtliche vorhandenen rechtlichen Instrumente zur Zulassung weiterer

Von Zeile 18 bis 19:

Gerade im Hinblick auf den ~~D~~demografischen Wandel ist eine flächendeckende Unterstützung durch Versorgungsassistent:innen (VERAHs), nichtärztlichen

Von Zeile 29 bis 35:

Ziel ist es, die vollstationäre Pflege so lange wie möglich hinauszuzögern, dazu müssen ~~jedoch~~ pflegende Angehörige entlastet und unterstützt werden.
Zu ihrer Entlastung (z.[Leerzeichen]B. bei Krankheit, Urlaub, anderen privaten Vorhaben) sind Kurzzeitpflegeplätze unabdingbar. ~~Und genau die~~Genau diese fehlen in Bamberg. Wir fordern die Sozialstiftung Bamberg, andere Träger und die Stadt Bamberg auf, Lösungen für eine spezialisierte Kurzzeitpflegeeinrichtung ~~(„Kurzzeitpflegehotel“)~~ (*Kurzzeitpflegehotel*) umzusetzen.

Von Zeile 43 bis 46 löschen:

Auch fordern wir die Kliniken auf, im Zuge eines Entlassmanagements~~,~~ mehr eigene Kurzzeitpflegeplätze anzubieten. Denn oft geht es nach einem Krankenhausaufenthalt ~~nur~~ darum, eine Zeit lang Pflege zu bekommen, um für den eigenen selbständigen Alltag wieder fit zu werden. Übergangspflegeplätze direkt

Von Zeile 63 bis 65 löschen:

als Arbeitgeberin attraktiv zu bleiben, wollen wir die Wünsche der Mitarbeitenden in der Schichtplanung ~~wo möglich~~ stärker berücksichtigen, Tarifbindung in allen Bereichen einsetzen, das Outsourcing zum Zweck der

Begründung
Redaktionelle Anmerkungen und Konkretisierung.